

mann, Ferdinandt Nescher, Christianus (?) Marxer, (Hd. 2 über der Zeile:) Hansz Wachter / (1:) Mang Hopp (Hd. 2 über der Zeile:) Andres Nescher, (1:) Jacob Müller, Petters Wangners (über der Zeile Unleserliches) sohns Erben / Petter Hászler von Bendern, Johannes O(e)hrin (2:) wüst». — Weiterer Rückvermerk: «Züns-Brüeff / Dem Löbl: Gotz Hausz S. Lucij Jährlich vff / Martinj 6. Viertel Waizen, ab den Gütteren, / im Mühlbach, genandt. worausz auch der Benderschen Pfarrkirchen Jährlich 16. d. an gelt. / Sub Vdalrico Praeposito S. Lucij. Anno 1394. / LN . . . /».

A b s c h r i f t. Cartularium Beneduranum oder B. im Bischöflichen Archiv Chur fol. 67<sup>r</sup> unter dem Titel: «Hermann Rungenn acker vnd/ wisenn genannt jm muellbach / vj fiertell weissenn».

A u s z u g. Mohr, Codex diplomaticus IV (1865) n. 180.

- 1 J als Initiale.
- 2 Loch.
- 3 e über a. Ruggell.
- 4 e über u.
- 5 e über a.
- 6 Strich oder Circumflex über v.
- 7 o über u.
- 8 «wolbeschaiden» mit Kürzungsstrich über «en», man ist versucht «wolbeschaidenen» zu lesen.
- 9 e über o.
- 10 Mühlbach finden wir zu Bendern, am Mühlbach zu Ruggell (Vgl. J. Ospelt, Jahrbuch des Hist. Vereins Liechtenstein 1911, S. 77).
- 11 Nicht an «im Zünsler» zu Bendern zu denken, da dieses früher «Zuschg» geschrieben wurde und nicht angrenzt.
- 12 Vgl. das Liechtensteiner Geschlecht Oehri. e über o.
- 13 Lies ü.
- 14 o über u und e über o.
- 15 «nâchkomen» mit Strich über «en».

151.

Feldkirch, 1395 Januar 12.

Ueli Kyber zu Bangs verkauft dem Hans Kobler zu Feldkirch einen Acker zu Ruggell.

Jch Veli<sup>1</sup> genant der Kyber sesshaft an Banx<sup>2</sup>. vnd ich Vrssula Stüffsin sin elichü wirtinne. veriehent vnd tuond<sup>3</sup> kund aller maenglichen<sup>4</sup> / mit disem offenn brief. für vns<sup>5</sup> vnd all vnser<sup>5</sup> erben. Das wir baidü sament gemainlich vnd vnuerschaidenlich mit guoter<sup>3</sup> williger vorbe-/trachtung ze den ziten vnd tagen do wir es mit dem Rechten wolgetuon<sup>3</sup> mochtent. sunderlich mit